

Medizin aus den Sternen

Weißt Du wie die Sternlein stehen?

Die Astrologie – die Lehre von den Sternen und ihre Bedeutung für den Menschen – ist eine reine Beobachtungs- und Erfahrungswissenschaft, deren Wurzeln in allen Kulturen weit zurückreichen. Schon vor tausenden Jahren beobachteten die Menschen die Sterne und leiteten aus der Symbolsprache der Planeten Gesetzmäßigkeiten ab. So war die Astrologie mit der Heilkunde stets untrennbar verbunden.

Hippokrates, dessen Eid Mediziner heute noch ablegen, sagte, es dürfe sich kein Arzt zu Recht Arzt nennen, der nicht die Astrologie beherrsche.

Auch **Hildegard von Bingen** betrachtete den Menschen als Spiegel des Universums und heilte unter Einbeziehung kosmischer Energien.

Paracelsus nannte vier tragende Säulen der Medizin: Chemie, Astrologie, Philosophie und Tugend.

In unserer Zeit kommt es nun wieder zunehmend zur Vereinigung der beiden Wissenschaften.

Sonne, Mond, Jupiter, Merkur und sämtliche Planeten des Sternenhimmels stehen in geheimnisvoller Verbindung mit uns. Das alles bietet wertvolle Erkenntnisse für unser Lebensdrehbuch und folglich für auch unsere Gesundheit.

Egal wie man der Astrologie gegenübersteht. Auch wenn Sie die „Sterndeuterei“ eher belächeln, so haben Sterne doch etwas Faszinierendes, oder? Denn wer kann sich schon dem Anblick eines nachtblauen funkelnden Sternenhimmels wirklich entziehen? Vielleicht noch in Begleitung, die uns romantische Gefühle beschert? Selbst Steinböcke, denen man ein eher nüchternes Gemüt nachsagt, werden dabei auftauen und geneigt sein eines ihrer Hobbys – nämlich Geld zählen und Kontostand überprüfen – mal links liegen zu lassen. Aber vielleicht sind Sie ja auch ein romantischer Fisch, der die Szenerie mit verträumten Augen betrachtet, oder ein genießerischer Stier, der das mit einem opulenten Mahl unter freiem Himmel verbinden würde...

DER HIMMEL ALS WEGWEISER

Mich erstaunt immer wieder, dass Sterne schon vergangen und doch noch immer funkelnd für uns sichtbar sind. Edmund Herzog schreibt in seinem Buch „Die Medizin der Sterne“ so schön poetisch: „Der Ursprung des Seins ist entstanden aus dem Sternenstaub“. Wir Menschen bestehen aus dem gleichen Baumaterial. Wir haben das gleiche hoch energetische Muster wie ein Stern und sind sein sichtbares Abbild.

Die Astrologie ist eine jahrtausende alte Disziplin. Schon früh entdeckten die Menschen durch unzählige Beobachtungen die eigene Symbolsprache der Planeten und setzten sie in Beziehung zum

menschlichen Schicksal. Hippokrates, der Vater der Medizin, erkannte einen Zusammenhang zwischen den Planetenkonstellationen und den Grundfähigkeiten und Eigenschaften eines Menschen. „Eine wesentliche Erkenntnis“, so Mag. Maria Luise Mathis, Astrologin und Lebens- und Sozialberaterin, „war die, dass ein Mensch mit einer bestimmten Charakteranlage nur zu einer bestimmten Zeit geboren werden kann, nämlich dann, wenn die Qualitäten ganz genau übereinstimmen.“ Insofern ist der Zeitpunkt unserer Geburt kein Zufall, sondern folgt bestimmten Gesetzmäßigkeiten. Erst wenn die planetare Konstellation genau auf den betreffenden Menschen passt, kommt dieser zur Welt.

Wird die Astrologie seriös betrieben, so geht es aber nicht um Prognosen wie etwa: Werde ich nächstes Jahr heiraten? Oder gar: Wird mir morgen der berühmte Ziegelstein auf den Kopf fallen? Wirklich Sinn hat die sogenannte ganzheitliche Astrologie, die uns auch Erkenntnisse über unsere gesundheitliche Disposition liefert. So vertrat Paracelsus die Ansicht,

dass ein guter Arzt auch astrologische Kenntnisse besitzen sollte. „Er war davon überzeugt, so Mag. Mathis, „dass sich die Natur selbst reguliert und dass alles mit allem in Zusammenhang steht“. Die Astrologie hilft zu erkennen, wo die Lernaufgaben im Leben liegen, wo unsere Stärken und Schwächen sind.

Ihnen ist sicher auch als Astroskeptiker Ihr Sternbild vertraut? Also ich bin ein Zwilling. Diesem Sternzeichen sagt man zwei Gesichter und dazu noch ein nervöses Nervenkostüm wegen seiner Flatterhaftigkeit nach. Und auch auf Lunge und Bronchien sollte ich aufpassen, denn dies sind die den Zwillingen entsprechenden Organe. Doch so pauschal ist das auch wieder nicht zu sehen. Denn es zeigt nur, dass die Sonne in diesen Tagen der Geburt sich im Tierkreiszeichen „Zwillinge“ aufhält. Das ist nur ein kleiner Teilaspekt. Darauf weist Mag. Mathis hin und meint: „Der Sonnenstand ist im Horoskop zwar ein sehr wichtiger Faktor. Aber die anderen Planeten und vor allem auch der Aszendent, der sich aus der Geburtsminute errechnet, machen erst die Betrachtung ▶

„HEIL-SEIN“ DURCH FRAGEN AN SICH

- ▶ Botschaft der Krankheit: was will mir meine momentane gesundheitliche Situation sagen?
- ▶ Welchen Mangel habe ich derzeit in meinem Leben? Was ist zu kurz gekommen?
- ▶ Was habe ich oder lebe ich zu exzessiv?
- ▶ Was zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben?
- ▶ Ist der Rhythmus zwischen Aktivität und Ruhephase im Gleichgewicht?

komplett. Es ist sinnvoll sich das gesamte Horoskop eines Menschen anzuschauen. Erst das ist aussagekräftig.“

Noch immer gibt es die Ansicht, es handle sich bei dem Blick in die Sterne um unseriöse Hellseherei, um Hokuspokus, bei dem in die Glaskugel geschaut und dann orakelt wird. Mag. Mathis: „Dem ist nicht so. Die Astrologie ist eine Erfahrungslehre, wie die meisten Wissenschaften auch, und die älteste Symbolsprache der Welt. Wir Astrologen messen die Qualität der Zeit. Da sie unsichtbar ist, müssen wir uns der Symbole – in diesem Fall der Sterne – bedienen, um sie deuten zu können.“

WAS KANN DIE ASTROMEDIZIN?

Astromedizin vermag in Krisensituationen wertvolle Hinweise zu liefern. Sie hilft uns, die seelischen Ursachen einer Erkrankung leichter zu erkennen, indem sie die psychosomatischen Zusammenhänge erhellt. Sie macht auf individuelle Schwachpunkte und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Gesundheit aufmerksam und vermittelt die inneren Zusammenhänge einer Krankheit, sodass der Betroffene besser mit ihr umgehen kann. Dazu gehört ein bestimmtes Verständnis, was „Krankheit“ überhaupt ist. Demnach sind Krankheiten in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle ein Korrektiv der menschlichen Natur. „Heil-Sein“ heißt so viel wie vollständig sein, „Heilung“ ist der Weg zurück zu einer verloren gegangenen Vollständigkeit. Die Astrologie bringt uns folgende Botschaft: Erst wenn ich mich von meinem kosmischen Auftrag, meinem persönlichen Lebensplan, dessen Abbild das Horoskop ist, allzu deutlich entfernt habe, tritt Krankheit auf, um mir die Chance zur Rückkehr zu meiner Mitte zu geben. Da wir aber über einen freien Willen verfügen, kann niemand mit Bestimmtheit

vorhersagen oder aus dem Horoskop herauslesen, welche Sie im Laufe Ihres Lebens bekommen und welche nicht. Wann wir welches Korrektiv in unserem Leben benötigen, hängt eben auch davon ab, wie intensiv wir gegen unseren kosmischen Auftrag leben.

Für Dr. Esther Schober, Apothekerin, Allgemeinmedizinerin und ausgebildete Astrologin, ist die Astrologie ein Instrument, um den Patienten ganzheitlich zu erfassen. „Ich möchte den Menschen unter Einbeziehung ihres persönlichen Horoskops helfen, mit ihren Lebensrhythmen besser umzugehen.“ Auch erkennt sie beispielsweise Entzündungsneigungen. „Das ist ein Mars-Thema“, macht Dr. Schober auf den Zusammenhang aufmerksam.

ES STEHT IN DEN STERNEN

Jedes der zwölf Tierkreiszeichen, von Widder bis Fische, steht für ein bestimmtes Lebensprinzip und eine Körperregion. Das entspricht einer Fähigkeit, die im täglichen Leben durch ihre Anwendung Ausdruck finden soll. So gesehen trägt jeder Mensch die Energie des gesamten Tierkreises in sich. Mag. Mathis erklärt dazu: „Wird der Ausdruck auch nur eines dieser Lebensprinzipien durch eine nicht diesem Prinzip entsprechende Lebensweise entweder übertrieben oder unterdrückt, so reagiert der Körper möglicherweise mit Symptomen und es kann zu einer Krankheit kommen. Es kippt dann ins Körperliche.“ Sie betont, dass Astrologen nur die Tendenz zu einer Erkrankung sehen, es aber keinesfalls zwingend zu einer Erkrankung kommen muss. Außerdem ist ihr etwas ganz wichtig: „Wir erstellen keine Diagnose. Kommt jemand zu mir mit einer bereits diagnostizierten Krankheit, dann können wir uns die Hintergründe näher anschauen.“ Sie erklärt das an Hand des Embryos ▶

TIERKREISZEICHEN IM ÜBERBLICK

Man kann sich die Botschaft der Sterne insofern zunutze machen, als aus dem Geburtshoroskop erkennbar ist, auf welche komplementäre Heilmethode dieser Mensch besonders gut anspricht. Aber auch das sechste Haus eines Geburtshoroskops zeigt sinnvolle Vorsorgemaßnahmen an, während man an der Besetzung des achten Hauses (Skorpion) tiefgreifende psychologische Therapieansätze erkennen kann.

Es gibt auch für alles den richtigen Zeitpunkt, der dann aus dem Horoskop bestimmt werden kann. Dr. Schober: „Beispielsweise ist die Fische-Zeit für Kuren und Regeneration speziell geeignet.“

So sprechen Sie auf die Therapien, die Ihrem Sonnenzeichen zugeordnet sind, ganz sicher gut an, aber auch Ihr persönlicher Aszendent, Ihr Mondzeichen und andere Auffälligkeiten im Geburtshoroskop (Spannungsaspekte zwischen einzelnen Planeten) weisen auf die Erfolg versprechendste Heilmethode hin.



ERFOLGREICHE HEILMETHODEN FÜR DIE 12 TIERKREISZEICHEN

Ungelehtes, Unerledigtes und Unversöhntes kann uns krank machen. Die Astrologie bietet wertvolle Hilfe an, hemmende Einstellungen und Muster bewusst zu machen.

Außerdem ergeben sich dadurch Angaben über Zeitfenster, wann bestimmte Lernprozesse ausgelöst werden.

WIDDER-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Akupunktur, Fieber als Therapie, die Moxibustion, die Sauerstofftherapie oder die Vitalsonne.

Warum? Weil der Analogiekette Mars-Widder das Stechen von Nadeln, die Hitze, das Brennen und die Wärme zugeordnet ist.

STIER-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Die ayurvedische Medizin, Feng Shui, die dem Venus-Prinzip zugeordneten Heilsteine, Kinesiologie, Kräuterheilkunde, Massage und Energiearbeit.

Warum? Weil Venus-Stier in der Analogiekette ayurvedische Ernährung, Kräuter, Essen, Trinken, das Schmecken, die Harmonielehre und Wärme über die Hände zugeordnet ist.

ZWILLINGE-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Alle Formen der Atemtherapie, Autogenes Training, Bioresonanztherapie, Elektro- und Galvanotherapie, Vollspektrumlicht oder Orgontherapie.

Warum? All diese Energien symbolisieren die Analogiekette von Merkur-Zwillinge.

KREBS-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Bach-Blüten, Biologische Therapien, Chinesische Kräutermedizin, Heilhypnose, Hydrotherapien, Homöopathie.

Warum? Weil diese „wässrigen Energien“ der Symbolkette Mond-Krebs zugeordnet sind.

LÖWE-BETONTE MENSCHEN

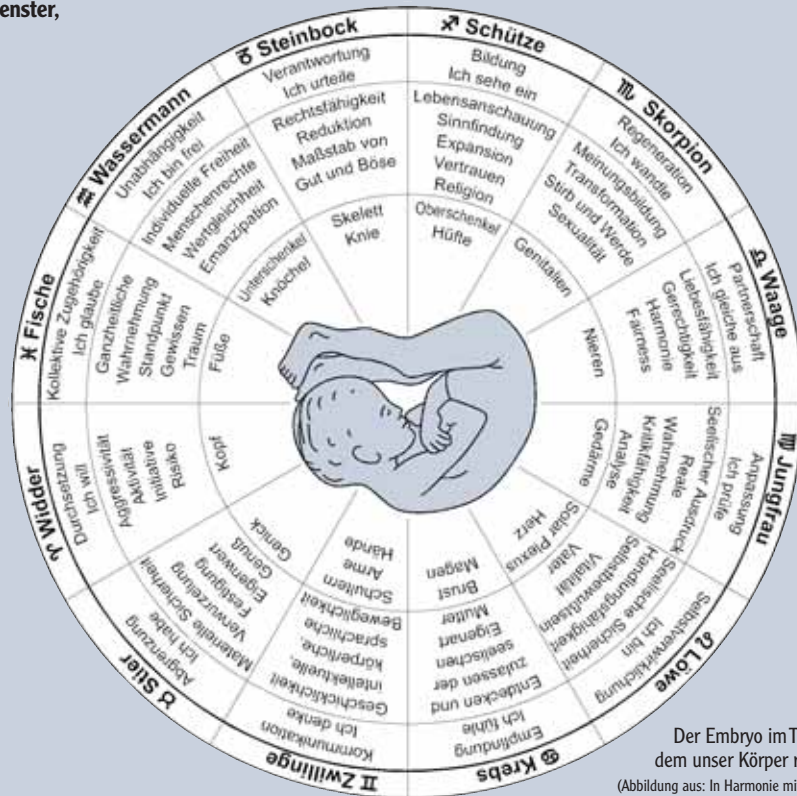
Das hilft: Aderlass und Eigenbluttherapie, Akupressur und Akupunktur. Auch die Dorn-Methode bei Rückenschmerzen aller Art oder die Craniosakrale Osteopathie, Shiatsu.

Warum? Diese Methoden entsprechen Sonne-Löwe.

JUNGFRAU-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Sie sprechen gut auf gesunde Ernährung, Dampfpflege, Diäten, Heilfasten, Hildegard-Medizin oder Kinesiologie an; Kräutermedizin, Heilerde, Meditation.

Warum? Vollwert ist das Symbol der Analogiekette Merkur-Jungfrau.



Der Embryo im Tierkreis, nach dem unser Körper regiert wird.
(Abbildung aus: In Harmonie mit dem Kosmos.
Was Ihnen die Sterne über Ihre Gesundheit verraten.)

WAAGE-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Aura Soma, Autogenes Training unterstützt den Heilprozess, mit Bioresonanz können Sie die Selbstheilungskräfte aktivieren, Feng Shui sorgt für ein harmonisches Wohn- und Arbeitsklima der galvanische Strom hilft bei chronischen Krankheiten, Hatha Yoga.

Warum? Analogie zu Venus-Waage.

SKORPION-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Aderlass, Akupunktur, die Blutegeltherapien, Hydro- und Hypnosetherapien, die Tibetische Heilkunst oder die Urintherapie.

Warum? Sie stehen in Analogie zu Pluto-Skorpion.

SCHÜTZE-BETONTE MENSCHEN:

Das hilft: „Wärmende Therapien“: Akupressur, Ayurveda, Chiropraktik, Elektroakupunktur, Rolting.

Warum? Entsprechend der Analogie Jupiter-Schütze.

STEINBOCK-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Heil- und Edelsteine, Kinesiologie und Kräuterheilkunde oder Magnetfeldtherapie.

Warum? Solche Behandlungen werden der Analogiekette Saturn-Steinbock zugeordnet.

WASSERMANN-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Reagieren auf Autogenes Training, Bioresonanz, Elektromedizin, Galvano, Heilatmung, Laser- und Orgontherapie, Sauerstoff als Therapie.

Warum? Diese Methoden symbolisieren die Analogiekette Uranus-Wassermann.

FISCHE-BETONTE MENSCHEN

Das hilft: Aromatherapien, Bach-Blüten Therapie, Fußreflexzonenmassage, Heilhypnose, Lymphdrainage und Meditation.

Warum? Sie entsprechen den Symbolen Neptun-Fische.



„Jedes der Tierkreiszeichen steht für ein Lebensprinzip. Wird der Ausdruck eines Lebensprinzips übertrieben oder unterdrückt, reagiert der Körper möglicherweise mit Symptomen und es kann es zu einer Krankheit kommen.“

► Mag. Maria Luise Mathis, Präsidentin des Österreichischen Astrologenverbandes ◄

im Tierkreis. Jedem Körperteil, Organ ist ein bestimmtes Tierkreiszeichen zugeordnet (siehe Kasten-Abbildung S.21). Nehmen wir beispielsweise das Sternbild des sensiblen Krebses, ein Wasserzeichen: Die körperlichen Entsprechungen sind Magen, Brust, Bauchspeicheldrüse, Milz, Schleimhäute. Das Leitmotiv ist: „Ich fühle“. Er bewegt sich gerne im geschützten Bereich seiner Lieben und will bemuttert oder auch bemuttert werden, oft auch ewig Kind bleiben. Krebse reagieren überempfindlich auf vermeintliche oder tatsächliche Zurückweisungen. Durch Stimmungsschwankungen versuchen sie jene Seelennöte auszudrücken, die sie heimsuchen wenn sie sich unverstanden fühlen. Wenn Krebse Kränkungen „schlucken“, dann kann sich das auf den Magen schlagen und die Verdauung beeinflussen. Ein anderes Thema für Krebse ist die gefühlsmäßige Anteilnahme am Leben anderer Menschen, die sie leicht in die Rolle der „Übermutter“ schlüpfen lässt. Wenn sie jedoch das „nährende“ Prinzip extrem überbeanspruchen, dann neigen sie zu Schlaflosigkeit oder Erkrankungen der weiblichen Organe, beispielsweise der Brüste. Es geht also bei den Krebsen um den Umgang mit ihrer tiefen Gefühlswelt. Der Gegenpol zum Krebs ist der Steinbock. Seine körperlichen Entsprechungen sind: Knochen, Skelett, Knie, Zähne. Das Leitmotiv von Herrn und Frau Steinbock ist: „Ich übernehme Verantwortung, ich urteile.“ Einschränkung und Verzicht gehören zu seinen Lebensprinzipien. Sich auf das Wesentliche zu beschränken und alles Überflüssige wegzulassen, gehört zur Devise des Steinbocks. So neigt er zur Askese.

Pflichterfüllung ist sein Lebensmotto. Oft setzt er sich dadurch unter enormen Leistungsdruck. Häufig findet man bei Workaholics eine Steinbockbetonung. Auch sind sie eher wortkarg und verschlossen, tragen ihr Herz nicht gerade auf der Zunge. Übermäßige Pflichterfüllung führen oft zu Kreuzschmerzen, Bandscheibenschäden, Wirbelsäulendeformationen. Ein starres Festhalten an alten Strukturen kann auch dazu führen, dass der Körper zu Verhärtungen neigt. Somit geht es für den Steinbock darum, das richtige Maß an Verantwortung zu finden, weicher zu werden.

GEGENPOLE BEACHTEN

Mag. Mathis: „Es ist auch immer wichtig das gegenüber befindliche Tierkreiszeichen, den Gegenpol, in die Betrachtung mit einzubeziehen“ Bei Stieren ist das beispielsweise der Skorpion.

Zu dem Stand der Sonne kommen noch andere Planetenkonstellationen hinzu. Durch die Kombination der einzelnen Planetenprinzipien, also zum Beispiel Mars/Saturn, Mars/Neptun entstehen Mischungen, welche die einzelnen Qualitäten ausdifferenzieren. Ähnlich wie die Mischung von Farben neue, eigenständige Farbtöne hervorbringt. Das macht dann erst die individuellen Aspekte aus. So erfuhr ich bei meiner Sitzung, was mir meine Planetenkonstellation zu meiner Gesundheit zu sagen hat: „Mein“ Mars fordert mich dazu auf, Wut zuzulassen. „Streiten hält Sie gesund“, so Mag. Mathis' Gesundheitstipp. Auch konstatiert sie bei mir ein Jupiter-Pluto Trigon, das erkennen ließe, dass meine Gedanken stark sind und mein Glaube Berge versetzen könne. „Also achten Sie auf die

Qualität Ihrer Gedanken“, gibt mir Mag. Mathis mit. Wieder was gelernt. Überhaupt ist das Entwickeln und Ausleben gesunder Aggression wichtig. „Denn“, so Mag. Mathis, „nicht gelebte Aggression kann zu Autoimmunerkrankungen und Entzündungen führen.“ Beim Tierkreiszeichen Widder ist beispielsweise Aggression ein Thema. Er ist feurig, impulsiv und cholerisch, will oft mit dem Kopf durch die Wand. Deshalb ist die Kopffregion ein gefährdeter Bereich. Unterdrückt er seine Wut, kann sie über Allergien oder Entzündung an die Oberfläche kommen. ■

TIPPS



BUCHTIPP
 ► **Die Medizin der Sterne – das astrologische Gesundheitsbuch**
 Edmund C. Herzog, mvg-verlag, 2009, € 19,90

ADRESSEN

► **Mag. Maria Luise Mathis**
 Astromatis® Österreichische Schule für Astrologie, AstroConsulting®, Präsidentin des Österreichischen Astrologenverbandes
 Habsburgerstraße 78, 2500 Baden
 Tel.: 02252/862 66, www.astromatis.at

► **Dr. Esther Schober**
 Allgemeinmedizinerin, Leiterin der Sektion „Astrologie und Medizin“ im Österreichischen Astrologenverband
 Flattendorf 125, 8230 Hartberg
 Tel.: 0699/11 37 00 16